AOTRAUMA EUROPE

Stand: 21.03.13

Programm

18. Mainz-Wiesbadener Unfallchirurgisch-Orthopädisches Symposium

Sportverletzungen im Fußball
24. Mai 2013, Mainz, Germany

Willkommen in Mainz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Juni 2012 ist die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die medizinische Betreuung der Lizenzspieler der Fußballabteilung des 1. FSV Mainz 05 zuständig. Ein interdisziplinäres Kompetenzteam bestehend aus Ärzten unseres Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik betreut die Profifußballer beim Training in Mainz, im Trainingslager sowie bei Heim- und Auswärtsspielen. Um die Spitzenleistungen unserer Fußballer auch mit Spitzenleistungen im medizinischen Bereich bestmöglich unterstützen zu können, ist eine lebhafte wissenschaftliche Diskussion über wirksame Therapieverfahren dringend erforderlich.

Gerade in dem sensiblen Bereich des Profisports mit hoher medialer Aufmerksamkeit stellen die effiziente Diagnose und Therapie von Verletzungen für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Neben evidenzbasierten Behandlungsmethoden und der Erfahrungsmedizin einiger spezialisierter Sportärzte tummeln sich viele verheißungsvolle aber „evidenzfreie" Therapieverfahren auf dem Spielfeld der medizinischen Möglichkeiten.

Das 18. Unfallchirurgisch-Orthopädische Symposium soll daher vor dem Hintergrund der aktuellsten Wissenschaft und durch persönliche Berichte erfahrener Sportärzte einen kritischen Überblick über Therapie und Prävention der relevanten Verletzungen im Fußballsport geben.

Wir freuen uns, Sie zum 18. Unfallchirurgisch-Orthopädischen Symposium in Mainz am 24. Mai 2013 im Hofgut Laubenheimer Höhe in Mainz begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Dr. h.c.
Pol M. Rommens

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. med.
Klaus Wenda

Wissenschaftlicher Leiter

Titelfoto: Peter Pulkowski

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Pol M. Rommens
Ärztlicher Leiter
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Giselheid Parent
Telefon: +49 6131 17-7292
Telefax: +49 6131 17-4043
E-Mail: giselheid.parent@unimedizin-mainz.de

Prof. Dr. med. Klaus Wenda
Chefarzt
Klinik für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden
Telefon: +49 611 43-2087
Telefax: +49 611 43-2088
E-Mail: klaus.wenda@hsk-wiesbaden.de

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Thomas Ambacher
Leitender Arzt
Arcus Sportklinik
Unfallchirurgische Sportmedizin
Rastatter Straße 17-19, 75179 Pforzheim

Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Bartl
Funktionsoberarzt
Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungs-chirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm

Dr. med. Ulrich Boenisch
Ärztlicher Leiter
Hessingpark Clinic GmbH
Zentrum für konservative und orthopädische Chirurgie
Hessingstraße 17, 86199 Augsburg

Dr. Oliver Faude
Stellv. Leiter Bereich Trainingswissenschaft
Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Basel
Birsstrasse 320 b, 4052 Basel, Schweiz

Dr. med. Volker Hertel
Oberarzt
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden
Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie
Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden

Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Matthias Hansen
Chefarzt
Hochtaunus-Kliniken gGmbH
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Urseler Straße 33, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Dr. med. Patrick Ingelfinger
Oberarzt, Mannschaftsarzt Fußballprofis 1. FSV Mainz 05
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Dr. med. Christiane Konerding
Oberärztin
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden
Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie
Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden

Dr. med. Jens Krüger
Sportchirurgische Praxis
Potsdamer Straße 132, 10783 Berlin

Dr. med. Stefan G. Mattyasovszky
Oberarzt, Mannschaftsarzt Fußballprofis 1. FSV Mainz 05
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Prof. Dr. med. Wolf Petersen
Chefarzt
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Martin-Luther-Krankenhausbetrieb GmbH
Caspar-Theyß-Straße 27-31, 14193 Berlin

Dr. med. Felix Post
Clinical Manager, Mannschaftsarzt Fußballprofis 1. FSV Mainz 05
Leiter Intensivstation
Oberarzt Interventionelle Kardiologie
II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Perikles Simon
Leiter der Abteilung für Sportmedizin
im Institut für Sportwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Saarstraße 21, 55099 Mainz

Dr. med. Lukas Weisskopf
Ärztlicher Leiter
Praxisklinik Rennbahn AG
Das Kompetenzzentrum für Orthopädie und Sportmedizin
St. Jakobs-Strasse 106, 4132 Muttenz, Schweiz

Freitag, 24. Mai 2013

ZEIT	AGENDA	WER
09:30–10:00	Registrierung der Teilnehmer	
10:00–10:05	Grußworte	Pol M. Rommens/ Klaus Wenda
	Muskelverletzungen	Vorsitz: Pol M. Rommens/ Klaus Wenda
10:05–10:20	Die interdisziplinäre medizinische Betreuung eines Fußball-Bundesligavereins	Patrick Ingelfinger
	Die häufigsten Verletzungen im Fußballsport	Stefan G. Mattyasovszky
10:20–10:40	Muskelverletzungen – Gibt es eine evidenzbasierte Therapie?	Stefan G. Mattyasovszky
10:40–10:50	Diskussion	
10:50–11:10	KAFFEEPAUSE	
	Akute Gelenksverletzungen	Vorsitz: Wolf Petersen/ Thomas Ambacher
	Das Kniegelenk	
11:10–11:25	VKB-Ruptur: Aktuelle Therapiestrategien	Wolf Petersen
11:25–11:35	„Return to Play" nach VKB-Plastik? Was sagt die Literatur?	Wolf Petersen
11:35–11:50	Der Meniskusriss beim jungen Fußballer	Ulrich Boenisch
11:50–12:05	Knorpeltherapie: Differentialindikationen. Was ist machbar?	Volker Hertel
12:05–12:20	Diskussion	
	Das Sprunggelenk	
12:20–12:35	Die OSG-Distorsion aus sporttraumatologischer Sicht – Was versteht man unter stadiengerechter Therapie?	Patrick Ingelfinger
12:35–12:45	Diskussion	
	Das Schultergelenk	
12:45–13:15	Die primär-traumatische Schulterluxation des jungen Sportlers	Christiane Konerding
	Bandverletzungen des Schultereckgelenkes – Konservative oder operative Behandlung?	Thomas Ambacher
13:15–13:25	Diskussion	Pol M. Rommens
13:25–14:30	MITTAGSPAUSE	

Freitag, 24. Mai 2013

ZEIT	AGENDA	WER
14:30–15:00	**Talk-Runde Verletzungen und medizinische Betreuung aus der Sicht eines Fußball-Profis – „Was ist ein guter Mannschaftsarzt?"**	Moderation: Andrea Kiewel (ZDF)
	Der sportmedizinische Exkurs	Vorsitz: Perikles Simon/ Oliver Faude
15:00–15:15	Welche Bedeutung hat die Ausdauerleistungsfähigkeit für die Verletzungsprophylaxe im Profifußball?	Perikles Simon
15:15–15:30	Regeneration im Profi-Fußball – Wie viel Pause braucht ein Fußballer?	Oliver Faude
15:30–15:45	Der plötzliche Herztod – ein Horrorszenario!	Felix Post
15:45–15:55	Diskussion	
15:55–16:10	KAFFEEPAUSE	
	Überlastungsschäden	Vorsitz: Lukas Weisskopf/ Jens Krüger
	„Die Fußballerleiste"	
16:10-16:30	Von den Differentialdiagnosen zur Therapie – Ein diagnostischer Algorithmus	Jens Krüger
16:30–16:45	Das Impingement-Syndrom des Hüftgelenkes. Eine Diagnose ohne therapeutische Möglichkeiten?	Matthias Hansen
16:45–16:50	Diskussion	
16:50–17:05	Das Knochenmarködemsyndrom – Bagatelle oder schwerwiegende Problematik? Gibt es mehr als nur die Sportpause?	Christoph Bartl
17:05–17:10	Diskussion	
17:10–17:30	Was passiert mit der Achilles- und Patellarsehne beim Fußball?	Lukas Weisskopf
17:30–17:35	Diskussion	
17:35	Verabschiedung	Pol M. Rommens/ Klaus Wenda

Allgemeine Informationen

Veranstalter
AO Deutschland
Präsident: Univ.-Prof. Dr. med. Michael J. Raschke
Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Wissenschaftliche Organisation

Dr. med. Patrick Ingelfinger
Oberarzt
Mannschaftsarzt Fußballprofis 1. FSV Mainz 05
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
E-Mail:
patrick.ingelfinger@unimedizin-mainz.de

Dr. med. Stefan G. Mattyasovszky
Oberarzt
Mannschaftsarzt Fußballprofis 1. FSV Mainz 05
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
E-Mail:
stefan.mattyasovszky@unimedizin-mainz.de

Veranstaltungsort
Hofgut LAUBENHEIMER HÖHE
Auf der Laubenheimer Höhe 1–3, 55130 Mainz
Telefon: +49 6131 8015-469
Telefax: +49 6131 8015-222
www.hofgut-laubenheimer-hoehe.de

Anmeldung nur online unter:
http://MAINZ1305_SEM.aotrauma.org

Auf dieser Seite finden Sie auch die Anleitung zur Registrierung „Step by Step" als PDF.

Information und Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland
Petra Wondrak
Postfach 1163, 79220 Umkirch
Telefon: +49 7665 503-150
Fax: +49 7665 503-193
Email: wondrak.petra@ao-courses.com

Teilnahmegebühr

€ 110,– inkl. MwSt.
Empfänger: KPMG, Konto-Nr. 070 985 700
(BLZ 100 700 00) Deutsche Bank Berlin
Stichwort: „18. Mainz-Wiesbadener Symposium"

Stornogebühren von 20 % der Teilnahmegebühr werden bei Absagen bis 7 Tage vor Kursbeginn fällig, wenn der Kursplatz nicht weiter belegt werden kann.

Zertifizierung

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz beantragt.

Akkreditierung
AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

Richtlinien Auswertung
Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

Geistiges Eigentum
Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aotrauma.org/legal. Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jegliches Kursmaterial ist verboten.

Keine Versicherung
Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter folgendem Link: http://www.aotrauma.org

Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung von Synthes.

Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns – unter info.de@synthes.com – der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.